



Die Johanniter in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Inhalt

- 16** Altenburg isst gemeinsam
- 18** Was Como Vento für junge Menschen bedeutet
- 20** Selbstbestimmt vorsorgen – für sich und die Familie
- 21** Online-Informationsveranstaltung

Miteinander am Tisch

Altenburg isst gemeinsam



(1)

(1) 100 Meter lange Tafel auf dem Marktplatz in Altenburg
(2) Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Johanniter

Altenburg / Einfach mal zusammensetzen,
gemeinsam essen, ins Gespräch kommen –
mitten in der Stadt, mit Menschen, denen
man sonst vielleicht nie begegnet wäre.

(2)

Was als einfache Idee begann, ist in Altenburg längst zu einer festen Tradition geworden. Am 6. Mai 2025 fand die mittlerweile 44. Ausgabe von „Altenburg isst gemeinsam“ statt. Rund 450 Menschen nahmen Platz an einer 100 Meter langen Tafel, die sich einmal quer über den Marktplatz zog – gedeckt mit Tellern, Schüsseln, Kuchenplatten und viel Offenheit.

Was die Veranstaltung so besonders macht? Sie bringt Menschen unterschiedlicher Generationen, sozialer Hintergründe und Lebenswelten an einen Tisch. Niemand muss sich anmelden, niemand muss etwas bezahlen, alle sind willkommen. Es geht um Begegnungen auf Augenhöhe.

Ein Mittagessen für alle – organisiert von vielen

Ins Leben gerufen wurde „Altenburg isst gemeinsam“ vom Arbeitskreis Evangelische Jugendarbeit im Altenburger Land. Dahinter stehen die Johanniter, die Diakonie, das Christliche Spalatin-Gymnasium, das Familienzentrum und die Evangelische Jugend. Alle Beteiligte verbindet das gemeinsame Ziel Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Die Johanniter übernehmen bei der Aktion eine zentrale Rolle. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereiten das Mittagessen zu, servieren Kaffee, kümmern sich um Obst und Kuchen und sorgen gemeinsam mit den anderen Partnern dafür, dass sich alle wohlfühlen. Auch an Zelte wird gedacht, denn nicht einmal schlechtes Wetter kann der Veranstaltung etwas anhaben.

Vielfalt an einem Tisch

Die Idee hinter dem Projekt ist bewusst einfach gehalten: Wer gemeinsam isst, kommt auch leichter ins Gespräch. Und genau das passiert jedes Mal auf dem Altenburger Markt, ganz ohne Programm, Bühne oder Rahmenmoderation.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Altenburg und dem Umland, aus verschiedenen sozialen Gruppen, Kulturen und Altersklassen. Manche kommen seit

Altenburg isst gemeinsam

Wo?

Altenburger Markt (Markt 21, 04600 Altenburg)

Wann?

2. September 2025

Beginn?

12:00 Uhr – einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung

Was erwartet Sie?

Ein kostenloses Mittagessen an einer langen Tafel – offen für alle Generationen, Kulturen und Hintergründe. Gemeinsam essen, ins Gespräch kommen, neue Menschen kennenlernen. Bei schlechtem Wetter wird für Zelte gesorgt.

Jahren regelmäßig, andere nehmen zum ersten Mal Platz – doch was zählt, ist das Miteinander. Gespräche entstehen spontan, oft aus einem geteilten Lächeln oder einer freundlichen Geste.

Die große Tafel wird so zum Symbol für gelebte Nachbarschaft, für Offenheit und für ein Miteinander, das im Alltag oft zu kurz kommt.

Einladung zum nächsten gemeinsamen Essen im September

Die nächste Gelegenheit, an der langen Tafel Platz zu nehmen, bietet sich bereits am 2. September 2025. Auch dann wird wieder mitten auf dem Marktplatz gemeinsam gekocht, gegessen und geplaudert. Das Angebot ist offen für alle und kostenlos. Wer Lust hat, vorbeizukommen, ist herzlich eingeladen – egal, ob mit Familie, Kolleginnen und Kollegen, Nachbarn oder einfach spontan in der Mittagspause.

Ein Projekt wie dieses lebt nicht nur von guter Organisation, sondern vor allem vom Mitmachen. Von Menschen, die sich auf andere einlassen und die erleben wollen, wie verbindend eine gemeinsame Mahlzeit sein kann.

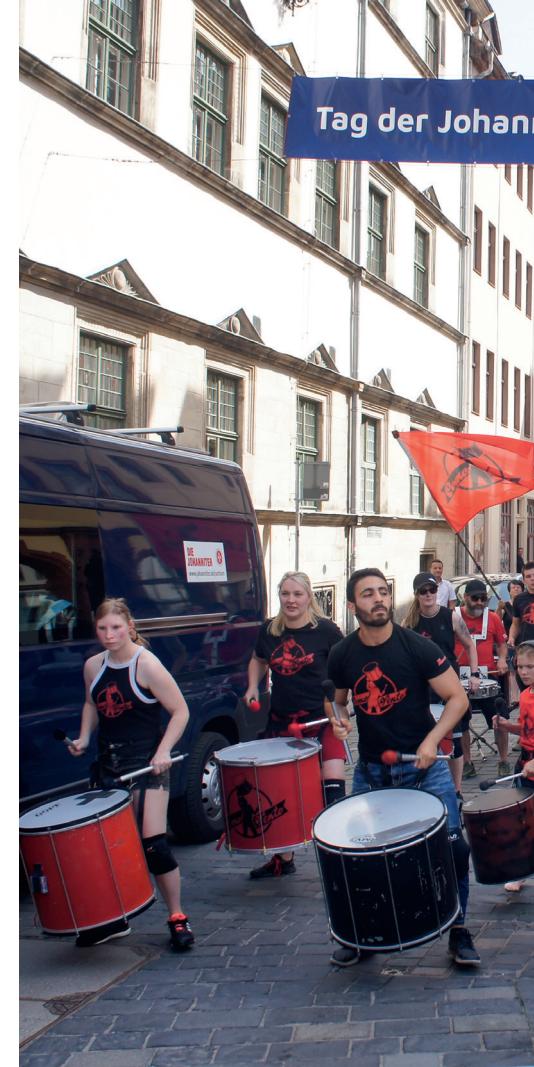
Die Johanniter sind stolz, Teil dieses Projekts zu sein und freuen sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Essen im Herzen Altenburgs. (df)

„Inklusion ohne Diskussion“

Was Como Vento für junge Menschen bedeutet

Laut, bunt und voller Lebensfreude: Wer einmal bei einem Auftritt von Como Vento dabei war, weiß, was diese Sambagruppe ausmacht. Bis zu 60 Kinder und Jugendliche unterschiedlichster sozialer Herkunft, sowohl mit als auch ohne körperliche oder geistige Einschränkung, trommeln gemeinsam und treten bei Festivals in ganz Deutschland auf. Das Projekt steht seit über 15 Jahren für gelebte Inklusion, Gemeinschaft und kreative Energie. Dass es dabei längst nicht nur um Rhythmus geht, zeigen vier Jugendliche, die bei Como Vento mitmachen und erzählen, was das Projekt für sie bedeutet.

(1) Como Vento beim Tag der Johanniter 2023 in Altenburg
(2) Auftritt Como Vento beim Sambafestival in Bad Wildungen



(1)

Wie seid ihr auf Como Vento aufmerksam geworden?

Alexandra ist bereits seit Anfang 2019 dabei. Aufmerksam wurde sie auf Como Vento im Jugendzentrum Meuselwitz, wo sie die Sozialarbeiter Bernd und Jessi kennenlernte. „Sie haben mich gefragt, ob ich nicht Lust habe, mal mitzukommen. Das habe ich dann gemacht. Und bin geblieben.“

Auch Lilian kam über Jessi und Bernd zum Trommelprojekt. „Ich habe früher Cheerleading gemacht und wollte danach ein neues Hobby finden.“

Zoey kannte Como Vento schon aus ihrer Familie: „Meine Eltern, meine Tante und mein Onkel haben selbst mitgespielt.“

Für Lorydana war ein Auftritt der Auslöser: „Ich habe die Gruppe gesehen, wie sie gespielt haben. Das hat mich so fasziniert, dass ich direkt mitmachen wollte.“

Was Como Vento besonders macht

Bei aller Unterschiedlichkeit verbindet die vier Jugendlichen vor allem eins: die Begeisterung für das Projekt. „Der Zusam-

menhalt in der Gruppe ist unglaublich“, erzählt Alexandra. „Egal ob groß oder klein, ob erfahren oder neu – alle werden aufgenommen.“

Auch Zoey schätzt das Miteinander: „Mich begeistert, dass Menschen jeden Alters mitmachen und das was wir machen ist beeindruckend.“ Lorydana ergänzt: „Ich liebe einfach die Musik und das Trommeln macht mir so viel Spaß.“

Und Lilian? Sie ist vor allem von den Bühnenauftritten begeistert: „Unsere Musik und die verschiedenen Trommeln begeistern mich, aber ein Auftritt in Berlin ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Da war ich sehr aufgeregt, obwohl ich bei Auftritten nie aufgeregter bin und wir haben sogar Álvaro Soler getroffen.“

Von Lachanfällen und Gänsehautmomenten

Bei rund 60 Auftritten im Jahr kommt so einiges zusammen. Alexandra schätzt, dass sie „sicher schon 200 Auftritte“ gemacht hat. Lilian meint: „Es sind sehr viele Auftritte, so



(2)

dass ich sie schon gar nicht mehr zählen kann.“

Besondere Momente? Davon gibt es viele. „In Coburg beim Sambafestival haben wir für den Frieden getrommelt“, erzählt Alexandra. „Das werde ich nie vergessen.“ Auch Lorydana fand das Sambafestival bezüglich. Zoey erinnert sich an einen anderen Moment: „Die ganze Sambagruppe hatte mal einen Lachanfall bei der Probe – alle gleichzeitig. Das war richtig witzig.“

Was sie durch Como Vento gelernt haben

Dass Como Vento mehr ist als Musik, ist schnell klar. Lilian sagt: „Ich war früher schüchtern und zurückhaltend. Jetzt trete ich selbstbewusst auf Bühnen auf. Ich habe Geduld und Teamarbeit gelernt und möchte

sogar eine Ausbildung zur Heilerziehungs-pflegerin machen.“ Alexandra hat „Selbst-bewusstsein, Stärke und Wertschätzung“ mitgenommen. Und Lorydana sagt: „Ich habe gelernt, jeden Menschen so zu akzep-tieren, wie er ist. Und natürlich gelernt, zu trommeln.“

Wünsche und Zukunftsträume

Trotz aller Euphorie gibt es auch Wünsche. „Wir brauchen finanzielle Unterstützung für neue Trommeltaschen“, sagt Alexandra. „Um die Trommeln zu schonen und besser tragen zu können.“

Zoey und Lorydana wünschen sich mehr Mitspielerinnen und Mitspieler: „Je mehr, desto besser!“ Und Lilian ergänzt: „Es wäre schön, wenn noch mehr Menschen mit Beeinträchtigung dazukommen. Das macht unsere Gruppe besonders. Je bunter wir sind, desto stärker strahlen wir nach außen.“



Ihre Spende zählt!

Ob warme Mahlzeit oder Musikprobe, unsere Projekte in Ostthüringen bringen Menschen zusammen. Mit Ihrer Unter-stützung bleiben Aktionen wie „Altenburg isst gemeinsam“ kostenlos und Gruppen wie Como Vento gut ausge-stattet.

Spendenkonto:

Johanniter-Unfall-Hilfe
Sachsen-Anhalt/Thüringen
Sozialbank

IBAN: DE80 3702 0500 0020 1841 01

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: engagierte Jugend fördern

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Neugierig? Einfach ausprobieren!

Was würden die vier sagen, wenn andere Jugendliche überlegen, bei Como Vento mitzumachen?

„Unbedingt ausprobieren“, sagt Lorydana. „Es lohnt sich. Hört auf euer Bauchgefühl.“

Zoey nickt: „Wer Musik oder Samba mag, wird richtig viel Spaß haben. Man kann nichts falsch machen.“

„Ihr braucht Motivation, gute Laune und Spaß an anderer Musik“, rät Lilian.

Alexandra sagt: „Kommt einfach mal zu einer Probe – schaut's euch an oder macht direkt mit!“

Wo jeder Trommelschlag zählt

Ob leise oder laut, zurückhaltend oder mutig – bei Como Vento zählt jede Stimme, jeder Rhythmus, jeder Mensch. Was Como Vento besonders macht: Das Angebot ist komplett kostenfrei. Niemand muss Mitgliedsbeiträge bezahlen.

In der Gruppe wachsen alle Kinder und Jugendliche gemeinsam. Sie lernen voneinander, übernehmen Verantwortung und erleben Wertschätzung. Musik wird hier zum sozialen Werkzeug, das stärkt, verbindet und Mut macht.

(df)

AUFTRITTE COMO VENTO 2025

05. – 07.09.2025

Bad Wildungen | Sambafestival

12.09.2025 | 18 Uhr

Rochlitz (Autohaus Lohs) | Händlerherbst

20.09.2025 | 17 Uhr

Pötzschau | Obstquetschfest

27.09.2025

Erfurt | Tag der Johanniter

03.10.2025 | 15:30 Uhr

Trebsen | Benefizveranstaltung

Fußballverein

Zusätzlich zu den hier aufgeführten öffentlichen Terminen tritt Como Vento auch bei Firmenfeiern, Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen auf. Sollten Sie daran interessiert sein Como Vento auch zu sich einzuladen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Weitere Infos hier:



Vorsorge

Selbstbestimmt vorsorgen – für sich und die Familie

Vorsorge bedeutet Selbstbestimmung. Niemand beschäftigt sich gern mit dem Gedanken, was passiert, wenn man durch eine Krankheit oder einen Unfall nicht mehr selbst entscheiden kann. Doch genau dann ist es wichtig, vorgesorgt zu haben.

Was gehört zur persönlichen Vorsorge?

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung legen Sie schriftlich fest, welche medizinischen Maßnahmen Sie wünschen oder ablehnen, falls

Sie sich selbst nicht mehr äußern können. Sie ist rechtlich bindend und richtet sich direkt an Ärztinnen und Ärzte. Ob künstli-

che Ernährung, Beatmung oder Wiederbelebung – alles kann individuell geregelt werden. Auch persönliche Wertvorstellungen oder religiöse Haltungen dürfen aufgenommen werden, um dem Behandlungsteam Orientierung zu geben.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht erlauben Sie einer oder mehreren Vertrauenspersonen, im Notfall für Sie zu entscheiden, z. B. in Gesundheitsfragen, bei Behörden oder finanziellen Angelegenheiten. Eine gut durchdachte Vollmacht verhindert, dass das Gericht im Ernstfall eine Betreuung anordnet. Auch Eheleute dürfen rechtlich nicht automatisch alles füreinander regeln. Eine Vollmacht schafft hier Klarheit.

Betreuungsverfügung

Wenn Sie keine Vertrauensperson haben oder eine gerichtliche Kontrolle wünschen, können Sie mit einer Betreuungsverfügung festlegen, wer vom Gericht im Notfall als rechtliche Betreuerin oder rechtlicher Betreuer eingesetzt werden soll oder auch, welche Person Sie ausdrücklich ausschließen möchten.

Innenverhältnis

Diese ergänzende Vereinbarung ist besonders wichtig, um genau festzulegen, welche Aufgaben Ihre Bevoll-

WICHTIG

Aktualisieren Sie Ihre Vorsorgedokumente regelmäßig und besprechen Sie diese mit Ihren Angehörigen. Hinterlegen Sie Ihre Unterlagen an einem sicheren, aber zugänglichen Ort. Die Registrierung im Zentralen Vorsorgeregister wird empfohlen.

www.vorsorgeregister.de

Weitere Infos hier:



mächtigten übernehmen sollen und welche nicht. So lassen sich Missverständnisse vermeiden und Vertrauen sichern. (df)



Online-Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Testamentsgestaltung

In Zusammenarbeit mit dem Landesverband Bayern bieten die Johanniter aus dem Landesverband Sachsen-Anhalt/Thüringen im Herbst vier kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Vorsorge an. Ein erfahrener Notar informiert zu den Themen:

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**
- **Rechtliche Grundlagen & Formulierungshilfen**

TERMINE & ANMELDUNG:

Die genauen Termine werden im Spätsommer bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos und bequem von zu Hause aus möglich.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter:

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – auch Angehörige.



Landesverband Sachsen-Anhalt/ Thüringen

● **Landesgeschäftsstelle**

Schillerstraße 27
99096 **Erfurt**
Tel. 0361 22329-0
Fax 0361 22329-90
info.sat@johanniter.de
www.johanniter.de/sat



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 32 33 800



Regionalverbände

1 / RV Altmark

Heerener Straße 21
39576 Stendal
Tel. 03931 58909-30
Fax 03931 58909-37
rv.altmark@johanniter.de
www.johanniter.de/altmark

2 / RV Magdeburg/Börde/Harz

An der Enckekaserne 1
39110 Magdeburg
Tel. 0391 73570-0
Fax 0391 73570-75
rv.magdeburg@johanniter.de
www.johanniter.de/magdeburg

3 / RV Sachsen-Anhalt/Südost

Delitzscher Straße 65
06112 Halle (Saale)
Tel. 0345 44507-520
Fax 0345 44507-599
rv.sachsen-anhalt-suedost@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-sachsen-anhalt-suedost

4 / RV Mittelthüringen

Schillerstraße 27
99096 Erfurt
Tel. 0361 77880-0
Fax 0361 77880-890
rv.mittelthueringen@johanniter.de
www.johanniter.de/mittelthueringen

5 / RV Westthüringen

Ernst-Thälmann-Straße 53-57
99817 Eisenach
Tel. 03691 7877-30
Fax 03691 787733-01
rv.westthueringen@johanniter.de
www.johanniter.de/westthueringen

6 / RV Südthüringen

Oststraße 22
07407 Rudolstadt
Tel. 03672 82915-30
Fax 03672 82915-31
rv.suedthueringen@johanniter.de
www.johanniter.de/suedthueringen

7 / RV Ostthüringen

Kastanienstraße 2
07549 Gera
Tel. 0365 55160-0
Fax 0365 55160-14
rv.ostthueringen@johanniter.de
www.johanniter.de/ostthueringen

Impressum der Regionalseiten im Magazin Johanniter

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt/Thüringen, Schillerstraße 27, 99096 Erfurt
Tel. 0361 22329-0, Fax 0361 22329 90
lg.erfurt@johanniter.de

Redaktion / Carsten Grimme (verantwortlich), Denise Fischer (df)

Layout / Ulrike Ratz

Titelfoto / Tino Sieland

Druck, Verlag / beiDruckt GmbH Emmericher Strasse 10, 90411 Nürnberg

www.johanniter.de/sat